



München: Zukunft mit Perspektive

Strategien, Leitlinien, Projekte



Wandel



„Eine Stadt, die dynamisch wächst, ist einem enormen Veränderungsdruck ausgesetzt. Mobilität, Wohnraum, Architektur, Natur, Soziales – die Stadtverwaltung steht vor der anspruchsvollen Aufgabe, die Weichen so zu stellen, dass die Identität unserer Stadt erhalten bleibt. Die Integration aller Referate unter starker Beteiligung der Bürgerschaft ist notwendig, um das Beste für unsere Stadt und ihre Menschen zu erreichen. Darum gibt es die Perspektive München!“

Dieter Reiter, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

„Mit der Perspektive München verfügen wir über einen anpassungsfähigen Orientierungsrahmen für die zukünftige Stadtentwicklung sowie ein verbindliches Zielesystem, an dem sich die vielen Planungen und Maßnahmen der Referate ausrichten.“

Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin

Wir sind die Stadt – und wir werden immer mehr. Bis zum Jahr 2030 steigt die Einwohnerzahl Münchens nach den vorliegenden Prognosen gegenüber 2013 um rund 230.000 Menschen. Das Wachstum stellt die Stadt vor große Herausforderungen und entscheidende Fragen: Wie sichern wir den Erhalt der Lebensqualität? Wie begegnen wir dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum? Wie lösen wir die Flächenkonflikte? Wie vermeiden wir soziale Polarisierung? Hinzu kommen globale Herausforderungen wie Klimaerwärmung und Ressourcenknappheit. Dass München sein Gesicht verändern wird, ist also gewiss.

Dialog



Jede Stadtgesellschaft ist auch ein Marktplatz vielfältigster Interessen. Die Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen, die Politik, die Verwaltung – jeder hat seine ganz speziellen Erwartungen an seine Stadt. Unter großem Wachstumsdruck kollidieren diese Bedürfnisse jedoch immer öfter.

Öffentlichkeitsarbeit und eine aktive Beteiligungskultur sind daher zentrale Elemente der Perspektive München. Eine erfolgreiche „Planung im Prozess“ kann nur durch zuverlässige Information und auf Dauer angelegte Kommunikation gelingen.

Unter dem Motto **„München MitDenken“** wurde im Frühjahr 2012 die Fortschreibung der Perspektive München mit der Öffent-

lichkeit in einem cross-medialen Beteiligungsverfahren diskutiert – ein Dialog über die grundlegenden Ziele der Stadtentwicklung. Alleine die Online-Plattform brachte 198.000 Aufrufe, 2.000 Beiträge und Kommentare sowie 12.000 Bewertungen.

Die Münchnerinnen und Münchner beschäftigt vor allem die Sorge um die Lebensqualität ihrer Stadt als Folge des Wachstums. Die Diskussion ist und bleibt kontrovers, beispielsweise der Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum auf der einen Seite und der Wunsch nach Schutz gewachsener Strukturen vor Nachverdichtung auf der anderen Seite. Solche gegensätzlichen Interessen auszugleichen ist Aufgabe einer integrierten Stadtentwicklungsplanung.



Weitere Forderungen waren:

- Mehr Beteiligung an Entscheidungsprozessen
- Mehr Qualität bei Neubau- und Nachverdichtungsprojekten
- Ausbau und Aufwertung des ÖPNV sowie des Fußgänger- und Radverkehrs
- Erhalt von attraktiven Grünflächen
- Verbessertes Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen, Jugendfreizeit
- Gestaltung des öffentlichen Raums
- Verbesserung der regionalen Kooperation

Perspektive München



16 Thematische Leitlinien

Die Struktur des Gesamtsystems

- 1 Leitmotiv mit 8 Kernaussagen
- ↓
- 4 Strategische Leitlinien
- ↓
- 16 Thematische Leitlinien
- ↓
- 10 Handlungsräume
- ↓
- 60 Leitprojekte

10 Handlungsräume

Das Stadtentwicklungskonzept Perspektive München wurde 1998 erstmals vom Stadtrat beschlossen und mittlerweile mehrfach fortgeschrieben. Zuletzt kamen das Leitmotiv, die vier strategischen Leitlinien und die zehn Handlungsräume der Stadtentwicklung hinzu.

Das neue **Leitmotiv** – Stadt im Gleichgewicht bündelt in acht Kernaussagen die in den Leitlinien enthaltenen Ziel- und Wertvorstellungen der Stadtentwicklung.

Die Grundsätze des Leitmotivs werden in den vier neuen **strategischen Leitlinien** konkretisiert: „Weitsichtige und kooperative Steuerung“, „Offene und attraktive Ausstrahlung“, „Solidarische und engagierte Stadtgesellschaft“ sowie „Qualitätsvolle und charakteristische Stadträume“. Diese strategischen Leitlinien sind querschnittsorientiert angelegt und greifen wesentliche Handlungsfelder und künftige Herausforderungen auf. Im Gesamtsystem stellen sie ein Bindeglied dar zwischen dem allgemein formulierten Leitmotiv und den fachlich differenzierten thematischen Leitlinien.

Die derzeit 16 bestehenden **thematischen Leitlinien** enthalten eher fachbezogene Zielaussagen zu nahezu allen wichtigen Themenfeldern der Stadtentwicklung, wie Wirtschaft, Stadtgestalt, Soziales, Mobilität, Bildung, Gesundheit und Ökologie. Zusammen mit den strategischen Leitlinien definieren sie Richtung und Ziel für die zukünftige Stadtentwicklung. Die thematischen Leitlinien werden kontinuierlich aktualisiert,

fachlich ergänzt und in sinnvollen Zeitabständen evaluiert.

Den Leitlinien sind eine unterschiedlich große Anzahl an **Leitprojekten, Handlungskonzepten und -programmen** zugeordnet. Hier werden Zielvorstellungen in konkrete Projekte und Programme umgesetzt und optimiert. Derzeit existieren etwa 60 solcher Projekte aus allen Themenfeldern.

Die derzeit zehn **Handlungsräume** erweitern die fachliche und gesamtstädtische Sichtweise um eine teilräumliche Betrachtung. Sie zeigen die fachübergreifenden Schwerpunktgebiete der Münchner Stadtentwicklung auf und richten den Blick auf einzelne Stadtgebiete, in denen sich exemplarisch Entwicklungschancen, aber auch Risiken zeigen und die in einem besonderen Maß der Zuwendung und Sorgfalt bedürfen.

Stadt im Gleichgewicht

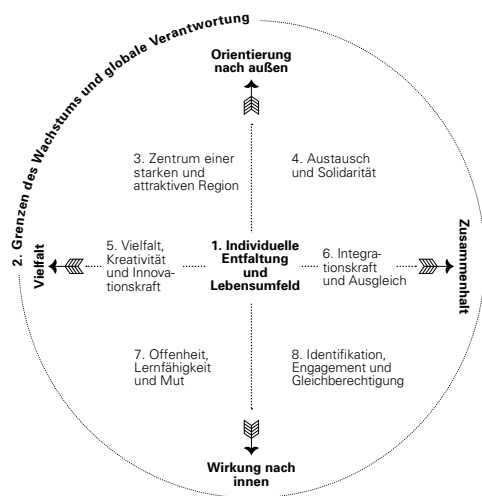


Das neue Leitmotiv bündelt in acht Kernaussagen die in den Leitlinien enthaltenen Ziel- und Wertvorstellungen der Stadtentwicklung. Die vier strategischen Leitlinien zeigen wohin sich München in Zukunft entwickeln will.

Leitmotiv

Um ein Gleichgewicht der Interessen herzustellen, werden die Kernaussagen immer wieder neu gewichtet und zueinander in Beziehung gesetzt:

Es geht dabei um den Ausgleich der **Orientierung nach außen** und der Rücksicht auf die **Wirkung nach innen** sowie um die Förderung der **Vielfalt** in unserer Stadt, ohne den **Zusammenhalt** der Stadtgesellschaft zu gefährden.



Strategische Leitlinien

»»» Offene und attraktive Ausstrahlung

Was müssen wir tun, damit München und die Region als Wohnort, Wirtschaftsstandort und kulturelles Zentrum attraktiv bleiben?

»»» Qualitätsvolle und charakteristische Stadträume

Welche Ansprüche haben wir an den Stadtraum?

Wie erhalten und verbessern wir städtebauliche Qualitäten?

Was macht München und seine Stadtteile aus?

»»» Solidarische und engagierte Stadtgesellschaft

Wie wollen und werden wir zusammenleben?

Wie unterstützen wir den sozialen Zusammenhalt oder das bürgerschaftliche Engagement?

»»» Weitsichtige und kooperative Steuerung

Wie gehen wir mit Unsicherheiten um?

Wie erhalten wir die Steuerungs- und Handlungsfähigkeit unserer Stadt?

Welche Akteure sind gefragt?

Thematische Leitlinien



Die thematischen Leitlinien enthalten fachbezogene Zielaussagen, die für die Umsetzung von Maßnahmen und Programmen verbindlich sind. Die Inhalte werden unter Federführung der zuständigen Referate ressortübergreifend erarbeitet und kontinuierlich aktualisiert.

»»» Neue Leitlinie „Soziales“

Wie können die Teile der Bevölkerung unterstützt werden, die von der Wachstumsdynamik Münchens negativ betroffen sind, und wie kann der Zusammenhalt der Stadtgesellschaft gestärkt werden?

»»» Neue Leitlinie „Smart City München“

Wie kann durch systematischen Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien und ressourcenschonenden Technologien der Weg hin zu einer postfossilen Gesellschaft im 21. Jahrhundert bewältigt werden?

Beschlossene Leitlinien:

Leitlinie 1
Beschäftigung und wirtschaftliche Prosperität sichern und fördern

Leitlinie 2
Kooperation in der Region verbessern und Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsraums stärken

Leitlinie 3
Sozialen Frieden durch soziale Kommunalpolitik sichern

Leitlinie 4
Stadtteile durch Stadtteilentwicklung stärken

Leitlinie 5
Zukunftsfähige Siedlungsstrukturen durch qualifizierte Innenentwicklung – „kompakt, urban, grün“

Leitlinie 6
Münchner Stadtgestalt bewahren – neue Architektur fördern

Leitlinie 7
Mobilität für alle erhalten und verbessern – stadtverträgliche Verkehrsbewältigung

Leitlinie 8
Inneren Frieden sichern – durch kommunale Sicherheits-, Sozial-, Bildungs- und Kulturpolitik

Leitlinie 9
Chancen der neuen Medien nutzen – verbesserte Grundversorgung, öffentlichen Zugang, Medienkompetenz und Medienwirtschaft fördern

Leitlinie 10.1
Ökologische Qualitäten entwickeln – natürliche Ressourcen sichern

Leitlinie 10.2
Ökologie – Klimawandel und Klimaschutz

Leitlinie 11
Freizeitwert Münchens sichern – vielfältige Angebote für unterschiedliche Zielgruppen

Leitlinie 12
Kultur stärken – Freiräume für innovatives und experimentelles schaffen; die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe, dem kulturellen Gedächtnis und internationalen Entwicklungen pflegen

Leitlinie 13
Kinder und Familien fördern – München familienfreundlicher gestalten

Leitlinie 14
Bildung in München – gerecht und zukunftssichernd, großstadtorientiert und weltoffen

Leitlinie 15
Gesundheit – Herausforderungen begegnen, Perspektiven schaffen, Lebensqualität fördern

Leitlinie 16
München – Stadt des Wissens



Handlungsräume



In einigen Münchner Stadtgebieten konzentrieren sich kleinräumig Potenziale und Chancen, aber auch Herausforderungen und Risiken. Zehn Hotspots stadträumlicher Veränderung werden als Handlungsräume bezeichnet.

Diese Schwerpunktgebiete der Stadtentwicklung zeichnen sich sowohl durch eine hohe Entwicklungsdynamik als auch durch erhöhte Handlungsbedarfe aus, die besondere Sorgfalt und ein abgestimmtes Vorgehen verschiedener Akteure erfordern. Mithilfe von integrierten Handlungsraumkonzepten werden zukünftig die fachübergreifenden Ziele für diese Räume konkretisiert. Durch die Bündelung von Kompetenzen über die Grenzen von Referaten und Stadtteilen hinweg sollen die Umsetzung der Leitlinien der Perspektive München optimiert und Entwicklungschancen vor Ort besser genutzt werden.



- 1. Freiham – Neuaubing – Pasing – Westkreuz**
Lebendige Stadtviertel am alten und neuen Stadtrand
- 2. Romanplatz – Laim – Retzingerplatz**
Zentren und öffentliche Räume entlang der Tram-West-tangente
- 3. Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf – Giesing**
Innenstadtnahe urbane Quartiere
- 4. Münchner Nordosten**
S8-Tunnel, U-Bahn-Verlängerung, Wohnungsbau und Landschaftsschutz
- 5. Messestadt – Riem – Trudering**
Das Miteinander alter und neuer Stadtstrukturen
- 6. Neuperlach**
Integriertes Wohnen, neue Mitte und innovative Bildungsangebote
- 7. Zwischen Kunstareal und Olympiapark**
Kunst, Wissenschaft, Kultur, Kreativität, Wohnen, Sport und Freizeit im urbanen Kontext
- 8. Zwischen Milbertshofen und Freimann**
Wohnen, Arbeiten, Bildung und Sport im Münchner Norden
- 9. Allach-Untermenzing**
Qualitätsvolle Entwicklung am Stadtrand
- 10. Stadtrand und Münchner Grüngürtel**
Klimaschutz und Erholung am Stadt/LandRand



Ausblick



Das Wie soll München in zehn, 20 oder 30 Jahren aussehen? Wie können und wollen die Menschen in Zukunft leben und arbeiten? Und welchen Einfluss haben wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen? Die Perspektive München dient als Plattform für einen Diskurs über die Zukunft unserer Stadt.

In den nächsten Jahren wird die Perspektive München durch ein räumliches Stadtentwicklungskonzept ergänzt und die Umsetzung mit der Ausarbeitung der zehn Handlungsräume weiter konkretisiert. Im Rahmen eines Modellprojekts wird als erstes ein integriertes Konzept für den Handlungsraum 3 „Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf – Giesing“ erstellt. Die „Zukunftsschau München 2040+“ entwirft verschiedene Szenarien zur Stadtentwicklung, um komplexe Herausforderungen und Trends integriert betrachten zu können. Darauf aufbauend werden für einen Zeitraum von 25 bis 30 Jahren alternative Entwicklungslinien skizziert, die eine Weichenstellung in der Gegenwart möglich machen.

Für alle, die ins Detail gehen wollen gibt es das Magazin zur Fortschreibung der Perspektive München „München: Zukunft mit Perspektive“ und ergänzende Informationen unter:

» www.muenchen.de/perspektive



Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung
und Bauordnung
Blumenstraße 31
80331 München
www.muenchen.de/plan

Papier:
gedruckt auf Papier aus 100 %
FSC-zertifizierten Quellen

Druck:
Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH und Co. KG
© Juli 2015 (Redaktionsschluss Dezember 2014)

